

Luftreinhalteplan Eschweiler

Maßnahmen-Umsetzung Stand März 2018

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 1	Einrichtung einer Umweltzone	Stadt Eschweiler seit Oktober 2016	umgesetzt; Umweltzone am 01.06.2016 in Kraft getreten, die Beschilderung wurde Anfang Oktober 2016 abgeschlossen.
M 2	Sperrung der Indestraße (L 233) für den LKW-Transitverkehr > 3,5 t zwischen 6 und 22 Uhr	Stadt Eschweiler und Landesbetrieb Straßen NRW	umgesetzt; die notwendige Beschilderung wurde Anfang Oktober 2016 abgeschlossen
M 3	Schnelle Umstellung der Busflotte des ÖPNV auf moderne Fahrzeuge mit Abgastechnologie nach Euro-VI- Standard oder mit umweltfreundlichen Aggregaten wie Elektrobusse, LNG (flüssiges Gas)	Stadt Eschweiler / ASEAG / AVV schnell	Bereits mit Einführung der Umweltzone in Eschweiler wurde sichergestellt, dass ausschließlich Fahrzeuge mit grüner Plakette zum Einsatz kamen. Es wurden auch keine Ausnahmege-nehmigungen für Fahrzeuge mit gelber Plakette beantragt. Die derzeitige Fahrzeugflotte der ASEAG ist zu 100 % schadstoffarm Schadstoffgruppe 4 „grün“ und setzt sich wie folgt zu- sammen: 57 Fahrzeuge mit Euro 6 (davon 2 Elektro- und 1 Hybridbus), 107 Fahrzeuge mit Euro 5 und Euro 5 EEV sowie 71 Fahrzeuge Euro 3 mit grüner Plakette. Voraussichtlich in 2018 werden noch 13 und in den Jahren 2019/2020 nochmals 12 Elektrofahrzeuge ausgeliefert. Darüber hinaus ist beabsich- tigt, die Euro 5-Fahrzeuge mit SCRT-Filtern nachzurüsten und

			damit die NO _x -Emission dieser Schadstoffklasse deutlich zu reduzieren. Bei den Unternehmern im Auftrag der ASEAG einschließlich der im Dezember 2017 neu hinzugekommenen Linien u. a. in der Nordeifel haben von insgesamt 232 Fahrzeugen 205 Fahrzeuge die grüne Plakette (u.a. 42 Fahrzeuge Euro 6 und 99 Fahrzeuge Euro 5 und Euro 5 EEV).
M 4	Car-Sharing		1. Carsharing-Station am Rathaus seit längerem 2. Carsharing-Station wurde am Talbahnhof eingerichtet
M 5	Fahrradboxen an den Bahnhöfen Weisweiler, Talbahnhof und Hauptbahnhof, am Bushof sowie am Blaustein-See		Die Fahrradboxen sind installiert. Darüber hinaus wurden am Blaustein-See zwei Ladestationen und eine Verleihstation für E-Bikes eingerichtet.
M 6	Kommunales Mobilitätskonzept		Eschweilers Klimaschutzteilkonzept (ESKLIMO) wurde am 24.01.2018 beauftragt. Geplant ist eine Bearbeitungszeit von ca. 1 Jahr.
M 7	Konzept zur E-Mobilität		Ein Förderantrag für eine Umsetzungsberatung Elektromobilität für das kommunale Flottenmanagement ist in Vorbereitung und soll zeitnah erstellt werden. Das Ergebnis soll die Planungsgrundlage für die Umstellung der betrieblichen Mobilität auf mehr ÖPNV sowie Fahrradverkehr im Dienst und eine Elektrifizierung des kommunalen Fuhrparks sein.
M 8	Umstieg bei den Müllsammel-fahrzeugen auf Euro 6	WBE – Wirtschaftsbe-triebe Eschweiler GmbH	Das dritte von insgesamt vier dauerhaft in Einsatz befindlichen Euro-6-Müllfahrzeugen wurde Anfang 2018 ausgeliefert.
M 9	Grüne Welle auf der L 233 – Aachener Straße, Indestraße zwischen Rue de Wattrelos und Bergrather Straße	Stadt Eschweiler und Landesbetrieb Straßen NRW	Die „grüne Welle“ ist auf der Strecke in beiden Fahrtrichtungen schon immer eingerichtet gewesen.

M 10	Euregiobahn (geplante Elektrifizierung)	EVS	Es ist geplant, die Elektrifizierung 2020/2021 fertigzustellen.
M 11	Stärkung des innenstadtnahen Wohnens zum Zwecke der Verkehrsminderung		Handlungskonzept Wohnen im März 2017 fertiggestellt. Maßnahmen auch zur Stärkung des innenstadtnahen Wohnens (z.B. Errichtung von Kindergärten, Ausweisung neuer Wohngebiete nahe der Innenstadt) werden sukzessive umgesetzt.
M 12	Aufforstungsmaßnahme im Stadtwald, Baumschutzsatzung, Streuobstwiese		Die geplanten Pflanzmaßnahmen im Stadtwald (13.250 Stück Laubholz, 650 Stück Nadelholz) werden nach Aufarbeitung der Sturmschäden im Frühjahr 2018 durchgeführt. Im Jahr 2017 wurden insgesamt für 153 Bäume Fällgenehmigungen erteilt, die mit der Auflage einer Ersatzpflanzung verbunden waren. In diesem Jahr wurden bislang Fällgenehmigungen für 127 Bäume, die nach der Baumschutzsatzung geschützt waren, erteilt. Bei ca. der Hälfte der Bäume ist die Genehmigung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung verbunden. Bei den restlichen Bäumen handelt es sich um Sturmschäden. Eine neue Streuobstwiese wurde im Dezember 2017 mit insgesamt 23 Hochstammobstbäumen in Eschweiler-Röhe angelegt.
M 13	Ausweisung von 20 Standorten für Windenergieanlagen		Die Zahl der geplanten Standorte musste in den Bauleitplanverfahren aufgrund von Bedenken aus der Bürgerschaft und von Behörden reduziert werden. Die Konzentrationszonen „Nordwestlich Blaustein-See“ und „Nördlich Fronhoven“ wurden mit insgesamt 13 Windenergieanlagen bebaut und konnten Ende 2017 als „Indeland-Windpark“ in Betrieb genommen werden.

			Die Planung zum „Repowering Halde Nierchen“ wurde aufgrund von Anwohnerprotesten in 2017 eingestellt.
M 13	Sanierung aller städtischen Gebäude auf Brennwertkesseltechnik		Die Anlagen werden sukzessive auf Brennwertkessel umgerüstet, wobei verstärkt auf den Einsatz regenerativer Energien gesetzt wird (z.B. Wärmepumpen).
M 14	Schaffung eines Fernwärmeangebotes im IGP und Gewerbegebiet In der Krause		Ein Fernwärmeangebot besteht und wird umfangreich von den in den Gewerbegebieten angesiedelten Unternehmen genutzt.
M 15	Faktor X – Ressourceneffizientes Bauen		Alle Baugrundstücke im ersten Faktor X Baugebiet „Neue Höfe Dürwiß“ sind bereits verkauft. Ein zweites Ressourceneffizientes Wohngebiet ist am Vöckelsberg südlich der Autobahn A 4 geplant.
M 16	Beleuchtungssanierung der städtischen Gebäude und Straßenbeleuchtung		In größeren Gebäuden ist die Beleuchtungssanierung bereits abgeschlossen und wird in den kleineren Gebäuden sukzessive fortgesetzt (LED-Technik). Die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung wird sukzessive weitergeführt.
M 17	LKW-Vorrangrouten in kommunalen Netzen – „Effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation Region Rheinland“		Ein entsprechender Zugriff auf das System zur Verwaltung von LKW-Vorrangrouten steht der Stadt Eschweiler zwischenzeitlich zur Verfügung. In naher Zukunft soll ebenfalls eine Handy-App bereitgestellt werden, mit der die entsprechende Beschilderung (z.B. LKW-Durchfahrverbot) vor Ort erfasst werden kann.